

# N i e d e r s c h r i f t

über die

## ö f f e n t l i c h e   S i t z u n g

des

## G e m e i n d e r a t e s   H a g e l s t a d t

Sitzungsnummer: 9

Jahrgang 2020

Sitzungstag: 13.08.2020

Sitzungsort: Mehrzweckhalle Hagelstadt  
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Thomas Scheuerer  
Schriftführer: Barbara Schnabl

Anwesend sind: Michael Cencic,  
Markus Bernhuber, Christine Pechtl,  
Günther Zierhut, Peter Turicik ab 19:11 Uhr  
Robert Götzfried, Josef Meier,  
Theresa Flotzinger, Florian Häupl,  
Johannes Rosenbeck, Lothar Limmer

Entschuldigt sind: Dr. Markus Riedhammer

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Mehr als die Hälfte sind anwesend.  
Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

---

Zur Sitzung sind außerdem erschienen: H. Eder (Presse)  
Frau Wamsler und Herr Kopp (Freiraumarchitekten)

---

Vorsitzender:

Schriftführer:

Scheuerer  
Erster Bürgermeister

Schnabl  
V.-Ang.

1. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2020

Gemeinderatsmitglied Josef Meier beantragt folgende Änderung:  
Bei TOP 3 auf Seite 94 wurde der Antragsteller namentlich erwähnt. Der Name soll durch „Antragsteller“ ersetzt werden.

Gemeinderatsmitglied Theresa Flotzinger weist auf einige Rechtschreib- und Grammatikfehler hin und beantragt folgende Berichtigung:  
Bei TOP 2 beim Beschluss auf Seite 93 fehlt nach „...erteilt wird“ der Punkt.  
Bei TOP 3 unter Punkt m) fehlt ein Leerzeichen.

Gemeinderatsmitglied Markus Bernhuber beantragt bei Verschiedenes auf Seite 97 unter Punkt 4 folgende Änderungen:  
Grafikaufbearbeitung ist durch Grafikaufbereitung zu ersetzen.  
Der grafischer Aufbearbeitung ist durch der grafischen Aufbereitung zu ersetzen.

**Beschluss:**

Den beantragten Änderungen wird zugestimmt: 11:0

**Beschluss:**

Das restliche Protokoll wird genehmigt. 11:0

2. Bauantrag; Umbau eines bestehenden Wohnhauses / Gittinger04 E32/2020

**Sachverhalt:**

Das Vorhaben wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2020 behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde ohne weiteren Vorbehalt erteilt. Mittlerweile wurde ein Entwässerungsplan vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass das Niederschlagswasser in den Gittinger Bach über ein Drittgrundstück, hier das Straßengrundstück der Gemeinde, abgeleitet werden soll. Ein Nachweis für eine gesicherte Abwasserentsorgung wurde bislang nicht vorgelegt. Die Gemeinde erteilt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens ihr Einvernehmen sofern das Vorhaben zulässig ist, § 34 BauGB. Die Gemeinde darf hierbei lediglich bauplanungsrechtliche Belange berücksichtigen. Zulässig ist ein Vorhaben demnach dann, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Voraussetzung für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ist somit die Sicherung der Erschließung. Dies konnte bislang jedoch noch nicht nachgewiesen werden. Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht wird deshalb der Antrag nochmals dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

*Aus dem Sitzungsverlauf:*

*Bürgermeister Thomas Scheuerer informiert, dass er über eine Rücksprache von Seiten der Verwaltung mit der Rechtsaufsicht nicht informiert war. Er hat zwischenzeitlich versucht mit einem Ansprechpartner der Rechtsaufsicht Kontakt aufzunehmen. Dieser befindet sich jedoch momentan im Urlaub und die Vertretung ist in dieser Angelegenheit nicht involviert. Der Gemeinderat ist der einhelligen Meinung, dass die tatsächliche Erschließung ja bereits erfolgt und dadurch*

*gesichert ist und die rechtliche Seite der Erschließung noch zu klären ist. Dafür sind Gestattungsverträge zwar abzuschließen, müssen jedoch unbedingt den entsprechenden Situationen angepasst werden. Bürgermeister Thomas Scheuerer sichert zu, dass die Verträge von fachlicher Seite geprüft und angepasst werden, da sie in derzeitiger Ausführung von den Bürgern nicht immer verstanden werden und deshalb oft nicht ohne weiteres unterschrieben werden. Außerdem wird er mit der Rechtsaufsicht zu einem späteren Zeitpunkt nochmal Kontakt aufnehmen.*

Bürgermeister Thomas Scheuerer begrüßt um 19:11 Uhr Gemeinderat Peter Turicik, der überraschenderweise trotz vorheriger Entschuldigung zur Sitzung erscheint.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Auf den Beschluss vom 17. Juni 2020 wird verwiesen. 12:0

3. Bauantrag; Aufstockung des bestehenden Wohnhauses / Höllfeld14 E 49/2020

**Sachverhalt:**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Erweiterung-Westerfeld, als Wohnbebauung ist es hier allgemein zulässig. Das Vorhaben weicht in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab:

- a) Dachneigung 34,5°, zul. 20-28 °
- b) Baugrenze Hauptgebäude im Bestand und mit neuem Terrassenanbau ca. 1,20 m nach Norden überschritten
- c) Dachüberstand 50 cm, zul. 40 cm Traufe, 25 cm Ortgang
- d) Anbau Terrasse nicht dem Hauptgebäude untergeordnet, über ¼ der Länge des Hauptgebäudes.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Die Erklärung des Tragwerksplaners und Anträge auf Befreiung für die Abweichungen b) bis d) fehlen.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und den beantragten Befreiungen a) bis d) von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird erteilt. 12:0

4. Bebauungsplan Gemeinde Aufhausen "SO-MI Aufhausen West" 1. Deckblattänderung frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange / 610-34

**Sachverhalt:**

Der Planentwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

**Beschluss:**

Gemeindliche Belange sind nicht berührt, es werden keine Einwendungen erhoben. 12:0

5. Breitbandausbau; Gigabitrichtlinie / 830-51 E50/2020

**Sachverhalt:**

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung hat die Gemeinde über den nächsten möglichen Förderschritt zur Breitbanderschließung informiert. Ziel wäre eine flächendeckende Glasfaserversorgung. Zunächst wird empfohlen eine Bestandsaufnahme und Markterkundung durchzuführen, dabei sollte auch eine Kostenschätzung für die notwendigen Maßnahmen mit erstellt werden. Dies wird mit dem sogenannten Startgeld Netz mit einem Betrag von 5.000 € gefördert (in einem späteren Förderverfahren wird dieser Betrag jedoch auf die Förderung angerechnet). Nach Vorliegen der Markterkundung, sollte dann über das weitere Vorgehen entschieden werden.

**Beschluss:**

Die Module 1 – 3 des Förderverfahrens Bayerische Gigabitrichtlinie:

1. Bestandsaufnahme im Gemeindegebiet,
2. Markterkundung mit vorläufigem Erschließungsgebiet und
3. Veröffentlichung Ergebnis Markterkundung werden durchgeführt. 12:0

Verschiedenes:

A) Informationen des Bürgermeisters:

a) Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.07.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Grundschule; Auftragsvergaben / 210-113
  - a) Ausstattung / 210-113/600

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Lieferung der Ausstattung mit einer Angebotssumme von 55.190,18 € brutto wird an die Firma Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein-Österreich erteilt.

- b) Kanalhausanschluss / 210-113/800

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 1 mit einer Angebotssumme von 4.125,98 € brutto für den Kanalhausanschluss Schmutzwasserkanal wird an die Firma Rödl und Herdegen, Regensburg erteilt.

- c) Active Panels / 210-520 E46/2020

**Beschluss:**

Die Zuständigkeit zur Vergabe des Auftrags für die Lieferung und Montage von zwei Active Panels wird auf den Ersten Bürgermeister übertragen.

d) iPads / 210-520 E47/2020

**Beschluss:**

Die Zuständigkeit zur Vergabe des Auftrags für die Lieferung von iPads wird auf den Ersten Bürgermeister übertragen, die Auftragssumme ist dabei auf maximal 2.600 € beschränkt.

2. Rathaus; Auftragsvergaben / 060-50-2

a) Metallbau / 060-50-2/33

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 9 für Sockelverkleidungen mit einer Angebotssumme von 3.387,00 € brutto wird an die Firma Schillinger GmbH, Regensburg erteilt.

b) Endreinigung / 060-50-2/790

**Beschluss:**

Der Auftrag für Endreinigung mit einer Angebotssumme von 2.767,76 € brutto wird an die Firma Götz-Facility Management GmbH, Regensburg erteilt.

c) Schreinerarbeiten / 060-50-2/30

**Beschluss:**

Der Auftrag für den Einbau einer Verbindungstür und eines Raumteilers mit Aktenschrank mit einer Angebotssumme von 9.280,- € brutto wird an die Firma Meininger GmbH, Wörth erteilt.

b) Vorstellung einer neuen Planung für die Gestaltung Parkplätze Schule / 210-11

Bürgermeister Thomas Scheuerer informiert, dass zum heutigen Termin kurzfristig die Freiraumarchitektin Frau Wamsler und Herr Kopp anwesend sein können und eine neue Planung für die Gestaltung der Außenanlage mit den Parkplätzen vorstellen werden.

Nachdem der Gemeinderat mit der ehemaligen Planung nicht zufrieden war, stellt Frau Wamsler nun 2 neue Varianten der Außenplanung für die Parkplätze bei der Schule vor. Frau Wamsler erklärt den chronologischen Werdegang für die ursprüngliche Planung. Dann stellt sie die neuen Varianten vor, bei denen versucht wurde, eine einigermaßen gute Grünplanung und die gewünschten Parkplätze miteinander zu vereinbaren.

**Variante 1:**

Hier sieht die Planung 6 Parkplätze vor der alten Schule vor.

Die Parkplätze können nur von der Gailsbacher Straße aus angefahren werden. Von der Gailsbacher Straße zum Schulhof existiert dann nur ein Fußweg.

**Variante 2:**

Hier gibt es ebenfalls 6 Parkplätze. Die Zufahrt wäre über die Gailsbacher Straße. Die Parkplätze wären schräg angeordnet. Ausparkende Autos können über die Langenerlinger Straße den Parkplatz verlassen. Der Ständer für den „Kirtbaum“ würde in Richtung Gailsbacher Straße versetzt werden. Die Parkplätze wären mit einem Schotterrasen gestaltet, wogegen sich aber der Gemeinderat jetzt schon ausspricht, da der Parkplatz auch von Senioren und gehbehinderten Bürgern benutzt wird. Frau Wamsler empfiehlt auf jeden Fall statt eines Betonpflasters ein Granitpflaster zu verwenden. Gemeinderat Günther Zierhut weist darauf hin, dass der Zugang zur Mehrzweckhalle unbedingt behindertengerecht gebaut werden muss.

Nähere Einzelheiten zur Planung der Außenanlage sollen im Bauausschuss behandelt werden.

Bürgermeister Thomas Scheuerer bedankt sich bei Frau Wamsler für die Vorstellung und verabschiedet um 21.00 Uhr die Freiraumarchitekten.

c) Nutzung der Mehrzweckhalle durch den Sportverein in den Ferien / 560-680

Der Sportverein Hagelstadt möchte die Mehrzweckhalle auch während der Sommerferien nutzen. Da die Halle in der Ferienzeit nicht gereinigt wird, kann das Hygienekonzept nicht eingehalten werden. Frau Hüttner hat sich bereit erklärt, die Halle und die Toiletten während der Ferien zu reinigen und somit kann die Halle durch den Sportverein genutzt werden.

d) Öffnung der Bolzplätze / 463

Der Bolzplatz hinter der Mehrzweckhalle könnte, wenn seitens der Verwaltung nichts dagegenspricht, in den Ferien wieder geöffnet werden. Die Bolzplätze in Langenerling und Gailsbach gegebenenfalls auch außerhalb der Ferien, wenn es das Hygienekonzept erlaubt.

e) Energie / 816-000

Die REWAG hat ein Angebot über die Aufstellung von Ladesäulen bei der Schule gemacht.

Die Kosten für den Sockel würden ca. 1090,00 Euro betragen. Die Ladesäule selbst wird von der REWAG für 1,- € zur Verfügung gestellt. Die Nutzung ist in den ersten 2 Jahren frei. Im dritten Jahr wird die Nutzung monatlich 59,90 € netto kosten.

Von Vorteil ist, dass für die Ladesäule kein neuer Anschluss erforderlich ist, da über die Schule angezapft werden kann. Dadurch können Anschlusskosten von ca. 4000 bis 5000 Euro eingespart werden. Die Abrechnung würde direkt über REWAG erfolgen.

Als weiterer möglicher Standort könnte das Rathaus in Betracht kommen. Derzeit läuft ein gefördertes Projekt im Landkreis (REWAG Invest), welches zum Nulltarif angeboten wird. Dafür wären dann insgesamt 2 Stellplätze notwendig, die dann nicht mehr als Parkplatz genutzt werden können.

Wird nur zur Info an die Gemeinderäte weitergegeben. In der nächsten Sitzung sollen dann die Beschlüsse dazu gefasst werden.

f) Standort Bücherei / 352-717

Nachdem weder im Bunker der Mehrzweckhalle noch in der Schule und im Keller der Kirche ein Platz für die Bücherei gefunden werden konnte, bietet Bürgermeister Scheuerer das alte Haus an der Langenerlinger Straße, welches in Besitz seiner Familie ist, zur Nutzung an. Die Renovierungskosten hierfür müssten allerdings übernommen werden. Dach ist dicht. Eine Heizung müsste eingebaut werden und der Putz neu aufgezogen. Allerdings soll erst Frau Kronseder dazu befragt werden, ob der Platz ausreichend und der Standort geeignet ist. Die Containerlösung wird zu teuer werden und das „Tannerhaus“ ist zu weit von der Ortsmitte entfernt.

g) Staatspreis 2020 für Land- und Dorfentwicklung / 780-110

Bürgermeister Thomas Scheuerer teilt mit, dass der Staatspreis in der Kategorie 1 dotiert mit einer Prämie von 6000 Euro erfreulicherweise an Gailsbach geht. Die festliche Verleihung soll im Frühjahr 2021 stattfinden.

h) Fischtreppe in Langenerling / 690-510-8

Bürgermeister Thomas Scheuerer informiert, dass die Firma Geser eine Kostenschätzung für die Fischaufstiegsanlage in Langenerling abgegeben hat. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 10.000 Euro brutto (einschließlich Erdaushub und Abfuhr durch Landwirte). Die Maßnahme wird über den Landschaftspflegeverband abgewickelt und mit 75 % gefördert. Somit kommen auf die Gemeinde lediglich noch Kosten in Höhe ca. 2500 Euro zu.

i) Sonnensegel Spielplatz Langenerling / 463-523

Inzwischen ist eine Einbauanleitung für das Segel vorhanden. Das Segel kann von den Eltern eingebaut werden. Der ordnungsgemäße Einbau wird vom TÜV überprüft.

j) Rückhaltung von Niederschlagswasser in Langenerling 690-510-2

Es hat ein Ortstermin mit dem Wasserwirtschaftsamt in Sachen Rückhaltung von Niederschlagswasser stattgefunden. Grundlage hierfür ist zuerst einmal eine Bestandsaufnahme zu machen. Herr Decker, der Planer des Bauvorhabens der Fam. Freymüller, wird ein Angebot über die möglichen Kosten einer solchen Bestandsaufnahme abgeben. Angeblich sind zum jetzigen Zeitpunkt keine zuverlässigen Daten über den Bestand vorhanden. Das gleiche muss auch in Gailsbach gemacht werden. Gemeinderatsmitglied Johannes Rosenbeck und Lothar Limmer sind jedoch der Meinung, dass in Gailsbach auf alle Fälle solche Daten vorhanden sein müssen, da diese beim Bau der Regenrückhaltebecken schon erforderlich waren und berücksichtigt wurden.

k) Metallabdeckungen Ringstraße / 631-28

Es ging eine Beschwerde von Anwohnern in der Ringstraße ein, dass die Metallabdeckungen der für einen Baum vorgesehenen Pflanzstellen klappern. Ursprünglich sollten anstelle der Metallabdeckungen dort Bäume gepflanzt werden. Im Herbst sollen dort die vorgesehenen Bäume gepflanzt und die Abdeckungen neu eingerichtet werden.

l) Grundreinigung der Mehrzweckhalle / 210-90

Die Mehrzweckhalle wurde grundgereinigt. Der Hausmeister hat die Balken abgeblasen und vom Staub befreit.

Die Firma Sailer hat den Stellmotor für die Brandschutzklappe erneuert. Diese funktioniert jetzt wieder.

B) Anfragen

a) Kinderspielplatz Gailsbach / 463-522

Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer erkundigt sich nach einem schriftlichen Antrag, der von ca. 20 Gailsbacher Eltern unterschrieben und bereits letztes Jahr bei der Gemeinde eingereicht wurde. Beantragt wird eine Erweiterung von Spielgeräten für Kleinkinder.

Bürgermeister Thomas Scheuerer und dem Gemeinderat ist hierzu nichts bekannt.

Er sicherte zu, sich um diesen Antrag zu kümmern.

b) Bushäuschen Gailsbach / 290-10 E21/2020

Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer fragt wegen der Reparatur des Bushäuschens in Gailsbach nach.

Bürgermeister Thomas Scheuerer informiert, dass dies bereits erledigt ist. Die Schreinerei Heuberger hat den Auftrag am 08.07.2020 bereits ausgeführt.

c) Hunde / 100-31

Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer fragt nach, ob im Baugebiet „Am Sattler Holz“ bereits testweise Behälter für Hundekotbeutel aufgestellt wurden.

Bürgermeister Thomas Scheuerer bestätigte, dass noch keine Behälter aufgestellt wurden. Dies muss jedoch noch erledigt werden. Es müssen noch Angebote eingeholt werden.

d) Rückhaltebecken Gailsbach / 612-50

Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer berichtet, dass beim letzten Gewitter, bei einem Niederschlag von insgesamt ca. 20 l/qm das „Gassl“ wieder ganz knapp vorm Übergehen war bzw. teilweise übergegangen ist und die Rückhaltebecken leer waren. Die Öffnungen der Drosseln bei den Rückhaltebecken müssen unbedingt reguliert werden.



Bürgermeister Thomas Scheuerer informiert, dass zwischenzeitlich die FF Gailsbach in Besitz der Schlüssel ist und Änderungen an der Öffnung der Schieber vornehmen kann.

e) Bewuchs Fuß- und Radweg Regensburger Straße / 631-27

Gemeinderatsmitglied Günther Zierhut teilt mit, dass nach dem Anwesen Hildebrandt in der Regensburger Straße beim Fuß- und Radweg der Bewuchs bis zur Hälfte in den Weg hängt und ein Befahren bei Gegenverkehr nicht möglich ist. Er fragt nach, wer hier zuständig ist und bittet um entsprechenden Rückschnitt.

Bürgermeister Thomas Scheuerer sichert zu, dass die Angelegenheit erledigt wird.

f) Baustellenabsicherung in Langenerling, Erlenbachstraße b. Pfarrheim / 631-35

Gemeinderatsmitglied Florian Häupl bemängelt die Baustellenabsicherung in der Erlenbachstraße in Langenerling beim Pfarrheim. Er bittet, evtl. die Verkehrsrechtliche Anordnung zu überprüfen.

Bürgermeister Thomas Scheuerer wird dies veranlassen.

g) Biotop Hagelstadt / FH 125

Gemeinderatsmitglied Theresa Flotzinger teilt mit, dass sie von den Fischerfreunden Hagelstadt informiert wurde, dass der Wasserstand beim Hagelstädter Weiher sehr niedrig ist. Sie bitten um Unterstützung bzw. Abhilfe.

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik berichtet dazu, dass schon einmal versucht wurde, Wasser in den Weiher zu pumpen, was jedoch sehr mühselig war und ohne großen Erfolg geblieben ist.

Bürgermeister Thomas Scheuerer wird mit dem Eigentümer des danebenliegenden Weihers sprechen, ob überlaufendes Wasser evtl. in den anderen Weiher umgeleitet werden kann.

h) Baustelle Schule / 210-11

Gemeinderatsmitglied Markus Bernhuber informiert, dass die Beschwerde bei der Baustelle an der Schule über die Vermüllung Früchte getragen hat. Es wurde jetzt wieder ein Container aufgestellt und die Baustelle sieht insgesamt wieder ordentlicher aus.

i) Gemeinderat / 001-40

Bürgermeister Thomas Scheuerer gratuliert nachträglich den Gemeinderatsmitgliedern Lothar Limmer, Markus Bernhuber und Peter Turicik zum Geburtstag.

Ende der Sitzung:  
21:10Uhr